

**Resolution zur Problematik
„Doppelte Abiturjahrgänge und
zusätzliche Studienplätze Medizin/Zahnmedizin“**

Der MFT steht für eine hohe Qualität des Medizin- und Zahnmedizin-Studiums in Deutschland, die international anerkannt ist. Die von HIS und ZVS berechneten Pauschalen pro Studienanfänger von 160.000 € (plus 80.000 € Forschungsanteil) sind in der Höhe als unverzichtbares Minimum für die qualitativ hochwertige Ausbildung anzusehen.

Die im Rahmen der G8/G9-Diskussion erwünschten Kapazitätserhöhungen in der Medizin /Zahnmedizin sind nur mit diesem Betrag seriös umzusetzen.

Der MFT fordert, dass sich die GWK in ihrer Sitzung am 30.03.2009 ihrer Verantwortung für eine Qualitätssicherung des Medizin- und Zahnmedizin-Studiums stellt.